

Bürgermeisterbrief 4/08



BRUCHKÖBEL
DA WILL ICH
LEBEN!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

meine Amtszeit geht ihrem Ende zu. Viel Gutes ist mir auch gerade bei meiner Verabschiedung gesagt worden und ich habe mich sehr darüber gefreut. Vielen Dank für die zahlreichen Worte der Anerkennung und des Dankes. Das Amt des Bürgermeisters ist nicht leicht. So unterschiedlich sind die Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse der Menschen, dass man es einfach nicht jedem recht machen kann. Ich habe das Amt des Bürgermeisters der Stadt Bruchköbel von ganzem Herzen und mit großer Leidenschaft ausgeübt. Danken möchte ich meiner Familie, die mich immer getragen hat. Danken möchte ich vielen politischen Weggefährten, die in Treue und aktiv gemeinsam mit mir für eine ehrliche Politik und für ein weltoffenes und modernes Bruchköbel gearbeitet haben.

Hier ist auch eine Reihe von Menschen aus anderen politischen Parteien angesprochen. Es haben sich einige parteiübergreifende persönliche Freundschaften gebildet, die mir besonders wertvoll sind. Danken möchte ich auch den beiden Ersten Stadträten Karlheinz Dziony und Uwe Ringel für die gute, faire und ehrliche Zusammenarbeit. Danken möchte ich den Mitgliedern des Magistrates. Wir hatten eine sachlich und menschlich gute Zusammenarbeit. Die Mitglieder des Magistrats haben mir viel Vertrauen entgegengebracht und wir haben in unseren wöchentlichen Sitzungen das offene Wort gepflegt. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen wurden rund 90 % aller Entscheidungen einstimmig getroffen. Das täte so auch der übrigen Politik in Bruchköbel gut.

Danken möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Erst mit ihrer Unterstützung konnten viele Projekte gut umgesetzt werden. Ich habe in der Verwaltung immer Loyalität und konstruktive Zusammenarbeit erlebt.

Danken möchte ich den vielen Menschen, die mir in den letzten sechs Jahren mit Offenheit und Sympathie begegnet sind. Eine Unmenge menschlich guter Begegnungen werden das innere Bild meiner Amtszeit in meinem Herzen ausmachen. Diese Begegnungen möchte ich nicht missen.

Danke auch an die guten Freunde aus Boskoop und Harkany für unsere Freundschaft im Geiste der europäischen Idee.
Alles Gute für unsere Stadt Bruchköbel!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr H. Michael Roth, Bürgermeister